



Selbstauskunft **Fragebogen für Interessenten**

Liebe Tierfreundin,
lieber Tierfreund,

herzlichen Dank, dass du dich für einen Hund aus dem Tierschutz interessierst und einer unserer Schützlinge eventuell schon bald bei dir einziehen darf.

Bevor es aber so weit ist, bitten wir dich, uns diesen Fragebogen auszufüllen und per E-Mail an **vermittlung@pfotenherz-tierschutz.com** zu senden. Er dient einer Selbstauskunft und wird im Falle einer Vermittlung auch Bestandteil des Vermittlungsvertrages werden. Der Fragebogen dient sozusagen einem ersten Kennenlernen und als Grundlage für das Vermittlungstelefonat. Sicherlich verstehst du, dass wir unsere Schützlinge nicht in für uns unbekannte Verhältnisse geben wollen.

Wir haben Verantwortung für sie übernommen und nehmen diese Verantwortung ernst.

Anschließend wird dich zeitnah eine Vermittlerin von uns kontaktieren, um einen Termin für ein Telefonat mit dir zu vereinbaren. In diesem Telefonat wird dann alles ganz genau besprochen. Wir schauen, ob der ausgewählte Schützling auch tatsächlich zu deinen Lebensumständen passt, klären dich über alle relevanten Informationen auf, die bei einer Vermittlung bzw. beim Zusammenleben mit einem Hund wichtig sind und du kannst natürlich all deine offenen Fragen stellen. Ziel des Telefonats ist es, alle Unklarheiten aus der Welt zu schaffen. Wenn dieses Telefonat positiv verlaufen ist, ist der nächste Schritt, dass man mit dir einen Termin für eine Vorkontrolle vereinbart.

Mit Zusendung dieser Selbstauskunft per E-Mail erklärst du dich gleichzeitig mit der Speicherung deiner Daten und Weitergabe an die Person, die die Vorkontrolle vornehmen wird, einverstanden.

Deine Daten werden ausschließlich für den nach dieser Erklärung genannten Zweck genutzt. Weiterhin erklärst du ordnungsgemäß mit Abgabe des Fragebogens, dass die gemachten Angaben vollständig, richtig und wahrheitsgemäß sind.

Vielen Dank für dein Verständnis!

Dein Pfotenherz -Team

Tierschutz mit Verstand e. V.

www.pfotenherz-tierschutz.com

Anfrage für den Hund...
(Solltest du Interesse an mehreren Hunden haben, reicht es völlig aus, wenn du die Selbstauskunft nur einmal ausfüllst und im Namensfeld die entsprechenden Hunde aufführst)

Persönliche Angaben:

Vorname	
Nachname	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	
Festnetznummer	
Handynummer	
E-Mail-Adresse	

Wohnsituation:

Anzahl der Personen im Haushalt	
davon Kinder (bitte Alter angeben)	
Vor-/Nachnamen der volljährigen Personen sowie Lebensgefährten	
Welche Tiere leben aktuell im Haushalt?	
Sind diese Tiere kastriert?	
Wie würdest du das Verhältnis deiner Tiere untereinander beschreiben?	
Hattest du schon vorher Tiere, die gestorben/verschwunden sind oder abgegeben wurden?	
Was waren die Gründe für die Abgabe?	
Wohnsituation (Eigentum/Miete)	

Solltest du zur Miete wohnen, kläre bitte vorab mit deinem Vermieter, ob ein Hund in deiner Wohnung gestattet ist und füge die Bescheinigung deiner Selbstauskunft bei.	
Innenstadt / Stadtrand / ländlich	
Entfernung zur nächsten Grünfläche:	
Mehrfamilien- oder Einfamilienhaus?	
Wenn Mehrfamilienhaus: Welche Etage?	
Wohnfläche in Quadratmetern?	
Ist der Wohnbereich hundegerecht und sicher gestaltet? Rückzugsmöglichkeiten?	
Wo soll das Tier untergebracht werden? (Wohnung, Haus, Garten, Zwinger, etc.)	
In welchen Räumen darf sich der Hund aufhalten?	
Ist ein Garten vorhanden? Wenn ja, ist dieser ausbruchsicher?	
Ist ein Umzug geplant? Wenn ja, wann?	

Private Situation:

Berufstätig (von - bis)	
Ausgeübter Beruf	
Wie viele Stunden müsste der Hund täglich allein bleiben?	
Unterstützt deine Familie den Hundewunsch?	
Leidet ein Familienmitglied an einer Tierhaarallergie?	
Wenn verheiratet/vergeben, bei wem würde der Hund nach einer Trennung leben?	
Falls deine Familienplanung noch nicht abgeschlossen ist: Bist du bereit dem Tier weiterhin „Wohnrecht“ zu gewähren, wenn Nachwuchs unterwegs bzw. geboren ist?	
Verfügst du bereits über Hundeerfahrung?	

Wenn ja: Welche Hundetypen bzw. Rassen?	
Wie viel Zeit hast du täglich für den Hund zur Verfügung um ihn entsprechend auszulasten und zu beschäftigen?	
Wie würde diese Auslastung/Beschäftigung aussehen?	
Besteht in deinem Wohnumfeld die Möglichkeit, dass der Hund ausreichend Kontakt zu Artgenossen erhält?	

Allgemeine Fragen:

Welchen Zweck erfüllt für dich die Tierhaltung?	
Wärst du bereit eine Hundeschule bzw. Fachleute bei Problemen zu kontaktieren?	
Wenn du einen Welpen adoptierst, wärst du bereit mit ihm in die Welpengruppe in der Hundeschule zu gehen?	
Wie stehst du zum Thema Schutzhundesport?	
Kannst du ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für die Eingewöhnungsphase des Hundes aufbringen und willst du dies auch? (z.B. hinsichtlich Stubenreinheit, Ängstlichkeit, Unsicherheit, Beschädigung von Pflanzen, Mobiliar, etc.)	
Sind deine finanziellen Mittel ausreichend, um laufende, aber eventuell auch außergewöhnliche Kosten (Operationen, Spezialfutter etc.) sofort tragen zu können?	
Hast du bereits über eine Tierkrankenversicherung nachgedacht?	
Ein Hund kann je nach Größe über 15 Jahre alt werden. Bist du sicher, dass du ihn so lange versorgen kannst?	
Welpen reisen unkastriert aus. Ist dir bewusst, dass eine Vermehrung, auch ungewollt, strengstens untersagt ist und bei Nichteinhaltung der Hund sofort wieder in den Besitz des Vereins übergeht?	
Bist du damit einverstanden, den Hund nach der Ankunft mindestens 10 Wochen beim Gassigehen angeleint zu lassen und ihn nach den 10 Wochen erst frei laufen zu lassen, wenn der Rückruf zu 100 % funktioniert?	

War wären mögliche Gründe für die Abgabe eines Tieres?	
Kennst du TASSO und wirst den Hund dort nach seiner Ankunft registrieren?	
Weißt du was ein Sicherheitsgeschirr ist und ist dir die Gefahr von Flexileinen bekannt?	
Weißt du was ein Norwegergeschirr ist und dass die Benutzung langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen kann?	
Ist dir bewusst, dass wir keine 100%ige Aussagen zu dem späteren Verhalten des Hundes treffen können & dass er Krankheiten haben kann, die uns als Verein im Vorfeld nicht bekannt waren?	
Bei erwachsenen Hunden wird ein Mittelmeerkrankheitentest durchgeführt. Doch auch ein negativ getesteter Hund kann gewisse Erreger über Monate versteckt in sich tragen. Wir empfehlen daher einen erneuten Test nach 6 Monaten. Bist du bereit diese Aufwendung zum Schutz deines Hundes zu leisten?	
Wie schätzt du deine physische Belastbarkeit ein? Voll belastbar, belastbar (bis auf Ausnahmesituationen), mittelmäßig belastbar, weniger belastbar? Es gibt Hunde, die benötigen zum Beispiel mehr körperliche Auslastung als andere.	Voll belastbar Belastbar Mittelmäßig belastbar Wenig belastbar Bemerkung
Wie schätzt du deine psychische Belastbarkeit ein? Voll belastbar, belastbar (bis auf Ausnahmesituationen), mittelmäßig belastbar, weniger belastbar? Die Anfangszeit kann sehr stressig sein, da ein Hund das Leben total auf den Kopf stellen kann (nicht stubenrein, muss nachts raus, kann nicht alleine bleiben, etc.)	Voll belastbar Belastbar Mittelmäßig belastbar Wenig belastbar Bemerkung
Liegt bei einer im Haushalt lebenden Person eine physische oder psychische Erkrankung vor?	
Welche Erwartungen hast du an den Hund bei seiner Ankunft?	
Welche Erwartungen hast du langfristig an den Hund?	

Eventualitäten:

Wenn du bereits Tiere hast, hast du die Möglichkeit sie zu trennen, wenn sie sich am Anfang nicht verstehen? Wenn ja, wie?	
Hunde haben nach einer langen Reise und durch die vorgeschriebene Parasitenbehandlung (48 Std. vor der Abreise) manchmal Durchfall. Bist du bereit, das durchzustehen und ggf. deinen Tierarzt einzuschalten?	
Wie gehst du mit einem Hund um, der sich zunächst unsicher, ängstlich, zurückhaltend, aggressiv oder unverträglich mit anderen Tieren oder Menschen zeigt?	
Wie gehst du mit unerwünschten Verhalten des Hundes um? Beißen, Knurren, Möbel und Kleidung zerstören, nicht stubenrein, sich nicht anfassen lassen	
Was würde mit dem Hund passieren, wenn etwas Unvorhergesehenes eintreten sollte? (z.B. wenn du von einer Teilzeitstelle wieder in eine Vollzeitbeschäftigung gehen würdest?) Wäre der Hund auch dann gut versorgt?	
Was hast du mit dem Tier vor, wenn du arbeitslos wirst, oder eine schlechter bezahlte Stelle annehmen müsstest und den Hund nicht mehr ausreichend versorgen kannst?	
Wo befindet sich das Tier während einer temporären Abwesenheit (z.B. Krankheit, Urlaub etc.? (Name, Adresse)	
Hast du einen Notfallkontakt, wenn du von heute auf morgen nicht mehr in der Lage wärst dich auf Dauer um das Tier zu kümmern? (Name, Adresse)	

Sonstiges:

Führerschein und PKW vorhanden?	
Wie weit würdest du fahren, um den Hund abzuholen?	
Kannst du Urlaub nehmen, wenn der Hund ankommt? Wenn ja, wie lange?	

Ab wann könntest du einen Hund aufnehmen?	
Bist du mit einem Hausbesuch einverstanden?	
Hast du aktuell noch Anfragen bei anderen Vereinen am Laufen?	
Wie bist du auf uns aufmerksam geworden?	
Hast du dich bereits auf unserer Homepage über den Vermittlungsprozess informiert?	
Platz für Bemerkungen / Ergänzungen:	

<input type="checkbox"/>	<p>Ich versichere alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Die anhängende Datenschutzerklärung gemäß EU-DSGVO habe ich gelesen und stimme zu. Des Weiteren versichere ich, dass gegen mich kein Tierhalteverbot vorliegt.</p>
Ort, Datum	Name, Vorname des Interessenten

Datenschutzerklärung gemäß EU-DSGVO

Der Verein Pfotenherz – Tierschutz mit Verstand e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und informiert Sie im Folgenden darüber, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Ansprüche/Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen. Diese Datenschutzerklärung gemäß der DSGVO ist Bestandteil unserer folgenden Verträge / Formulare:

- Adoptionsvertrag
- Pflegevertrag
- Selbstauskunft
- Rückgabevertrag
- Fragebogen Vor-/Nachkontrolle
- Patenschaftsformular
- Helferformular

1. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Kontaktdaten verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Pfotenherz – Tierschutz mit Verstand e.V. vertreten durch die Vorsitzende

1. Vorsitzende: Jennifer Ludt; 2. Vorsitzende: Corinne Del Tenno

An der Frauenwiese 3, 93183 Kallmünz, Deutschland

E-Mail: info@pfotenherz-tierschutz.com; Website: www.pfotenherz-tierschutz.com

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Herr Frank Donath; frank.donath@pfotenherz-tierschutz.com

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Wenn es zur Abwicklung der Arbeiten notwendig ist, geben wir Ihre Daten ausschließlich an die Person/en weiter, die mit der weiteren Bearbeitung und Erledigung betraut sind. Ein Beispiel: Vorkontrollen bei Vermittlungen können wir nicht bundesweit selbst erledigen, daher werden Vorkontrollen gelegentlich von Tierschutz-Kollegen aus anderen Vereinen erledigt. Diese unterschreiben dann ebenfalls ein entsprechendes Datenschutz- Formular hinsichtlich Ihrer Daten.

2.1 Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der von uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten unserer Mitglieder, Paten, Spender, Adoptanten und Pflegestellen erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, Verwaltung von Spenden und Ausstellen von Spendenquittungen sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen, z.B. mit Interessenten. Insbesondere dient die Verarbeitung damit der Erbringung von Leistungen entsprechend Ihren Aufträgen und Wünschen und umfasst die hierfür notwendigen Dienstleistungen, Maßnahmen und Tätigkeiten.

2.2 Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Vorvertrags hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren, insbesondere für Zwecke der Spendenwerbung.

2.3 Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erhalt unseres Newsletters, Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für interne Marketingzwecke) kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. Diese können Sie diese jederzeit widerrufen.

2.4 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir unterliegen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen, wie gesetzlichen Anforderungen oder besondere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen / gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur diejenigen internen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich

- sofern Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben;
- im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung; insbesondere unterliegen Mitgliederdaten der Erstellung einer Mitgliederliste, die nach dem Vereinsrecht zur Einsicht aller anderen Vereinsmitglieder offen steht;
- aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der unter Ziffer 2. genannten Zwecke (z.B. an Behörden, Landesverbände, Mitgliedsvereine und Gremien und Kontrollinstanzen) zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt (vgl. Ziffer 2.4);

• soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten; soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

Insbesondere für Adoptanten / Interessenten aus Deutschland werden alle Daten und die in dieser Datenschutzerklärung genannten Aufgaben durch unseren Verein Pfotenherz – Tierschutz mit Verstand e.V. abgewickelt.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

4. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

(1) Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das umfasst auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages.

(2) Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), Umsatzsteuergesetz (UStG), Umsatzsteuergesetz-Durchführungsverordnung (UStG-DV) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

(3) Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. Nachlassabwicklung für Testament, Erbscheine, Grundbuchunterlagen und die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

(4) Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der unter Ziffer 2.2 aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

5. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen:

- So haben Sie das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z.B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 2 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (vgl. Ziffer 2.3).
- Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an uns zu richten.

Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebenen Kontaktdaten adressiert werden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) erfolgt. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann schriftlich erfolgen und sollte nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebenen Kontaktdaten adressiert werden.

6. PayPal

Wir ermöglichen u.a. die Übermittlung von Spenden oder die Bezahlung der Schutzgebühr via PayPal. Anbieter des Bezahlendienstes ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22- 24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Wenn Sie mit PayPal bezahlen, erfolgt eine Übermittlung der von Ihnen eingegebenen Zahlungsdaten an PayPal.

Die Übermittlung Ihrer Daten an PayPal erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags). Ein Widerruf Ihrer bereits erteilten Einwilligung ist jederzeit möglich. In der Vergangenheit liegende Datenverarbeitungsvorgänge bleiben bei einem Widerruf wirksam.